

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 10

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 171. Als Spezialität von Schaufenstereinrichtungen für alle Branchen ist die Firma Hans Kehrler in Bern zu empfehlen.
Auf Frage 181. Fragliche Kupferartikel liefert die Firma F. Bock u. Cie., Zürich.

Auf Frage 184. Fragliche Anlagen gehören unter meine Spezialität. Alb. Ufer, Mechaniker, Zürich IV, z. alten Neumühle.

Auf Frage 184. Wenden Sie sich an Henri Graf u. Co, techn. Bureau und Maschinengeschäft, Gerechtigkeitsgasse 4, Zürich.

Auf Frage 184. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Döhler u. Co. in Aarau.

Auf Frage 186. Th. Zitt-Weyermann, Zürich.

Auf Frage 186. Wir offerieren Keimfächer für Tischlereien, Eisenmantel mit bezinntem Kupferblech, für ca. 1200 cm³ Inhalt, 1 Stromkreis, Wattverbrauch 330, à Fr. 60.—, oder regulierbar für zwei verschiedene Stromkreise bezw. Heizeffekte (der Wattverbrauch ist dementsprechend circa 220 oder 550) à Fr. 70.—. Aktiengesellschaft „Orion“ Aarburg.

Auf Frage 187. Steinhauerklümpel aus Hagenbuchholz von 17 bis 22 cm Durchmesser hat circa 150 Stück auf Lager Jb. Zundermaur, mech. Drechslerei, in Bernet (Rheinthal).

Auf Frage 187. Steinhauerklümpel, wie auch sämtl. Steinhauergeschirr liefert A. Genner in Richterweil und Thalweil.

Auf Frage 187. Steinhauerklümpel von Apfelbaum- oder Hagenbuchholz liefert solid und billig Karl Rauch, mech. Drechslerei, St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 187. Die Drechslwarenfabrik C. Heitz in Basel liefert solche Steinhauerklümpel, sowie alle Drechslwaren billigst und in vorzüglichster Qualität.

Auf Frage 187. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Drechsler, Weiringen.

Auf Frage 188. Gargelmaschinen für Kübler, kombiniert mit kleiner Kreissäge, eventuell Bohreinrichtung, mit Holz- oder Eisenführung (erftere ist vorzuziehen) liefert R. Müller, mech. Werkstätte, Löbningen, St. Schaffhausen.

Auf Frage 188. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richterweil und Thalweil.

Auf Frage 188. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Dubs, Wagnerei u. Pressenfabrikant, Affoltern a. A. Habe schon mehrere Gargelmaschinen für Kübler geliefert.

Auf Frage 190. Th. Zitt-Weyermann, Zürich.

Auf Frage 190. A. Genner in Richterweil und Thalweil liefert Walzhämmer und Stempel zum Schlagen auf Holz.

Auf Frage 190. Schlagstempel mit Namen auf Holz und Metall fertigen prompt und billig Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Präge-Anstalt, Zürich I, Froshaugasse 18.

Auf Frage 190. Fragliche Stempel liefert J. Isler-Kocherhans, Zürich I.

Auf Frage 191. Unterzeichneter braucht ziemlich viel Weinhähnen zum Wiederverkauf und wünscht Offerten und Muster. Carl Senft, Küfer, Uster.

Auf Frage 193. Die Drechslwarenfabrik C. Heitz in Basel liefert gebrochene Façonstäbe, sowie alle Drechslarbeiten u. s. w.

Auf Frage 194. Wenden Sie sich an A. Kühne in Bundt-Nichtensteig.

Auf Frage 194. Teile Ihnen mit, daß ich einen Jüngling sofort in die Lehre nehmen könnte. J. Wettstein, Schreinermeister, Zuzikon b. Bremgarten.

Auf Frage 194. Einen kräftigen, soliden Jüngling nimmt sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre, um das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, J. Frey, Schreinermeister, Kleinberg-St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 194. Ein Lehrling könnte in meiner Werkstätte eintreten; wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Adermann, Schreinermeister, Riniken (Aargau).

Auf Frage 194. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Renold, Bau- und Möbelschreiner, in Brunegg (Aargau).

Auf Frage 202. Fragesteller könnte von mir einen Waggon für dörre Auenbretter billigst beziehen. Th. Büchi, Säge, Samstagern b. Richterweil.

Auf Frage 206. Bin Abgeber von billigen Korkzapfen für Delflaschen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Vogel-Thut, Ob.-Entfelden.

Auf Frage 207. Könnte eine Partie Korbflaschen samt und ohne Korb abgeben, ganz billig. Th. Büchi, Säge, Samstagern b. Richterweil.

Submissions-Anzeiger.

Verstärkungs-Arbeiten des eisernen Oberbaues der Straßenbrücke über die Birs bei Münchenstein und Straßenverbreiterung und Trottoiranlage zwischen Münchenstein und Arlesheim. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des kant. baselländ. Straßeninspektors eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift der bezüglichen Arbeit der Baudirektion in Liestal einzusenden bis zum 30. Juni.

Die Käsegesellschaft Schurten bei Dufnung (Thurg.) eröffnet über die Erstellung einer neuen **Käseerzeugung** mit eingemauertem Kessel, von 900 bis 1000 Liter haltend, geschlossenem Kanal und Wasserfessel freie Konkurrenz. Eingaben sind bis 8. Juni an den Präsidenten A. Bürgi zu machen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten für die Umbauten zur Einrichtung einer Rettungsanstalt in den Gebäuden des Brüttelen-Bades (Bern). Devisen en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, wofür auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devisen mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Arbeiten im Bad Brüttelen“ versehen bis und mit dem 15. Juni nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzuliefern.

L'entreprise de la correction de la Broye met au concours les travaux d'endiguement de la rivière, sur une longueur de 700 m, en aval de la ville de Moudon. Ces travaux, devisés à 50,000 frs., comprennent des terrassements, perrés fondés sur longrines et tunages, gazonnement, etc., la pierre étant fournie par l'administration. Les plans, profils et conditions déposent au bureau de M. Deluz, ing., à Moudon, où les intéressés peuvent prendre connaissance jusqu'au 8 Juin, au soir. Les offres, cachetées et portant la suscription: „Soumission pour travaux en aval de Moudon“ devront lui parvenir pour le 9 Juin, à 2 h. de l'après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à Moudon. Elles seront ouvertes en ce moment-là en séance de la commission exécutive.

La Municipalité du Lieu (Vaud) met au concours les entreprises suivantes: 1^o Construction à la Ripière, près le Séchey, d'un aqueduc de 90 m de long sur 40 cm et 50 2^o D'un canal à ciel ouvert de 48 m de long, et 50 de section, avec radier pavé et accotements en maçonnerie. Pour renseignements et conditions, s'adresser à M. Jérémie Rochat, syndic. Les soumissions seront reçues jusqu'au 7 juin.

Wasserversorgung Safenwyl (Aargau). Es handelt sich um folgende Arbeiten: Das Sammeln, die Zuleitung zum Reservoir, das Reservoir, das Hauptleitungsnetz in einer Länge von ca. 7500 Meter und eventuell die Zuleitung zu und in die Häuser — nach vorliegenden Plänen, Baubeschrieb und Pflichtenheft.

Uebernahmeangebote werden entgegengenommen:

- a. für Gesamterstellung und
- b. getrennt:
 1. für sämtliche Erdarbeiten,
 2. für sämtliches Mauer- und Betonwerk, Transport zur Baustelle inbegriffen,
 3. für Lieferung des gesamten Leitungsmaterials, Dichtungsmaterial inbegriffen, franko Station Safenwyl,
 4. für Verlegen und Montage sämtlicher Leitungen.

Eingabetermin bis 15. Juni nächsthin. Termin für Fertigstellung 1. Oktober 1897. Pläne, Baubeschrieb und Pflichtenheft sind aufgelegt auf der Gemeindekanzlei und Eingaben sind zu richten an Herrn Gemeindeammann Scheurmann.

Zeuhaus Schwyz. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Pflasterer-, Zimmer-, Polzementbedachungs-, Glaser- und Schlosserarbeiten, sowie die Erstellung von Abzuleitungen für ein Zeughaus bei der Station Schwyz-Seemen. Klär-, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Kriegsdépotverwaltung in Schwyz zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Schwyz“ bis und mit dem 7. Juni nächsthin franko einzureichen.

Wasserversorgung Itighofen bei Bürglen (Thurgau):

1. Das Ausgraben des Reservoirs und einer Brunnenstube mit approximativ 100 m Erdbewegung. Das Aufmachen und Eindecken von 1290 m Graben für die Röhrenlage mit 1—1,20 Tiefe.
2. Die Beton- und Verputzarbeit, Cementlieferung inbegriffen, an Reservoir und Brunnenstube, ersteres ca. 50—60, letztere ca. 5 m³ Wasser fassend.
3. Das Liefern von 208 m Gußröhren, Kaliber 90—70 mm, von 643 m gewöhnlichen Wasserleitungsröhren, Kaliber 1 1/2—2—2 1/2, von 445 m galvanisierten Röhren, Kaliber 1—1 1/4. Das Liefern der nötigen Thüren, Schieber, Schieberventil, Kaliber, Rohrstützen, Schlosse- und Schutzrohr (vide Plan und Baubeschrieb).
4. Das Theeren, Richten und Legen, überhaupt die ganze Montage der Leitungswerke.

Bewerber für diese Lieferungen und Arbeiten werden ersucht, ihre Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Itighofen“ verschlossen entweder an den Korporationspräsidenten, Jb. Schönholzer, Fergers, oder an Ab. Leutenegger, Aktuar, bis spätestens am 8. Juni einzusenden. Mittlerweile sind Plan und Baubeschrieb beim Korporationspräsidenten zur Einsicht aufgelegt. Für die unter 2, 3 und 4 bezeichneten Lieferungen und Arbeiten wird 4jährige Garantie verlangt. Unverzüglich nach Ablauf der Eingabefrist wird die Sache vergeben und haben Uebernehmer diese unter thunlichster

Beförderung an Hand zu nehmen und mit möglichster Schonung der Kulturen rasch zu Ende zu führen.

Die Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für Vergrößerung des Abortes in Chur der V. S. B. im Betrage von ca. Fr. 2200 sind zu vergeben. Pläne und Voranschlag können beim Bahnmeister Egeli in Chur und beim Bahn-Ingenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 10. Juni bei letzterem einzugeben.

Die Gemeinde Zenna (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über Ausführung und Erstellung von Reparaturarbeiten an der **Thal- und Kommunalstraße**. Vorschrift und Plan sind zur Einsicht aufgelegt beim Vorstand, welcher bereitwilligst nähere Auskunft erteilt und bis 15. Juni diesfällige Offerten entgegennimmt.

Der kathol. Schulrat von Tablat (St. Gallen) ist im Falle, die Wohnung des Unterlehrers im Schulhause im Neudorf in einen Lehrsaal umbauen zu lassen. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Prof. Kurer, Schulratspräsident, eingesehen werden. Offerten sind bis zum 10. Juni 1897 unter der Aufschrift „Schulserweiterung Neudorf“ an ebendenselben einzureichen.

Die Wiederherstellung der Maler-Arbeit im Zuschauerraum des St. Galler Stadttheaters in genau bisherigen Farben und Zeichnungen. Hierzu befähigte Dekorationsmaler sind eingeladen, ihre Angebote detailliert bis 15. Juni an das Komitee des Stadt- und Altientheaters St. Gallen einzugeben. Das Theater ist Reflektanten täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr zur Besichtigung zugänglich.

Schulhausbau Dittingen (Zura). Grabarbeit für die Fundamentaushebung, sowie auch für die neu zu erstellende Zufahrtsstraße, Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten für das neu zu erhellende Schulhaus. Pläne und Bedingungen liegen beim Präsidenten der Baukommission, Alphons Zermann, zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Schulhaus“ bis 10. Juni, mittags 12 Uhr, an denselben abzugeben.

Kanalisation der Stadt Basel. Ausführung von circa 3300 Meter Betonkanälen im Südoftplateau und im Gurdoldingerquartier. Pläne und Bauvorschriften auf dem Kanalisationsbureau (Nebgasse 1) einzusehen resp. zu beziehen. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift versehen bis Samstag den 12. Juni, abends 6 Uhr, einzuliefern an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Schulgemeinde Oberglatt (Zürich) ist im Falle, über verschiedene Reparaturen am Schulhause — Verputz der Mauer (Befenwurf), Anstrich sämtlicher Saloufen und Fenster, Cementtreppe und zwei eis. Tragepfeiler — freie Konkurrenz zu eröffnen. Eingaben wollen bis spätestens den 5. Juni bei Dr. Schulverwalter Bertschinger gemacht werden, wo auch die Bauvorschriften und Accordbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Die Ortsgemeinde Ueffingen (Thurgau) ist willens, die Korrektur der Kommunikationsstraße beim Berlingerhof mit 1250 m² Erdbewegung, sowie das Führen von circa 150 m² Kies an den gleichen Ort accordweise zu vergeben. Diesbezügliche Uebernahmsofferten für eine oder beide Arbeiten sind bis den 10. Juni 1897 an Herrn Ortsvorsteher Müller in Ueffingen zu richten, bei dem auch die näheren Vorschriften und Bedingungen eingesehen werden können.

Drainage. Die evang. Genossenschaft Krummenau hat in ihrer eine Stunde von Neu St. Johann entfernten Alp „Schönenboden“ eine Entwässerung im Umfange von 5,8 ha durch sachgerechte Drainage auszuführen und diese Arbeit in Accord zu vergeben. Uebernehmer hierfür sind eingeladen, ihre Offerten bis und mit Samstag den 12. Juni beim Verwaltungsratspräsidenten, Herrn Gemeindevorsteher Suter in Neu St. Johann, einzureichen, woselbst Plan und Bedingungen eingesehen werden können und auch Auskunft über Verzeigung genannten Objektes erteilt wird.

Primarschulhaus Männedorf. Die Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenerlieferung. Pläne, Vorschriften und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Kehler u. Knell, Architekten in Zürich, zur Einsicht auf. Die Eingaben sind bis zum 5. Juni dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Lengstorf in Männedorf, einzureichen.

Erstellung eines harzfreien englischen Riemenbodens von 31/2 cm Dicke, 2. Qualität, mit ca. 77 m² Inhalt ins obere Schulzimmer Niederlenz (Arg.) Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen bis zum 5. Juni nächsthin dem Gemeindevorsteher S. Gautschi einzureichen.

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten für den Aufbau eines zweiten Stockwerkes auf das Centralgebäude der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsentwurf liegen im Verwaltungsbureau der Anstalt auf. Bezügliche Uebernahmsofferten sind bis zum 8. Juni dem Baudirektor Dr. S. Müri in Yvarau einzureichen.

Brückenwage. Die Gemeinde Langenbruck (Basel) schreibt das Erstellen einer öffentlichen Brückenwage zur Konkurrenz aus. Zeichnungen, Pläne und Kostenvoranschläge beliebe man an J. W. Wiber, Eisenhandlung, Langenbruck, einzuliefern.

Uebernahme der Maurer- und Steinhauerarbeiten zu einem Museum- und einem Saalbau der Stadt Solothurn, vorbehaltlich der Genehmigung der Pläne durch die Einwohnergemeinde.

1. Museumsbau. Die Erd- und Maurerarbeiten im Gesamtbetrag von circa Fr. 78,000. Die Steinhauerarbeiten bis Oberk. Sockelgurt des Erdgeschosses. Die Lieferung der eisernen Walfen für das Kellergeschoß.

2. Saalbau. Die Erd- und Maurerarbeiten im Gesamtbetrag von Fr. 68,000. (Die Steinhauerarbeit wird später ausgeschrieben).

Von den Plänen, Bauvorschriften und Voraussetzungen kann auf dem Stadtbauamt Solothurn Einsicht genommen werden. Eingaben für die Uebernahme der obgenannten Arbeiten sind bis zum 10. Juni 1897, abends, verschlossen und mit der Aufschrift der einzelnen Arbeiten für Museum- oder Saalbau dem Ammannamt der Einwohnergemeinde Solothurn einzureichen.

Folgende Arbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Verstärkungsarbeiten des eisernen Oberbaues der Straßenbrücke über die Birs bei Münchenstein;
2. Straßenverbreiterung und Trottoiranlage zwischen Münchenstein und Arlesheim.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des kantonalen Straßenspektors in Viefstal eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift der bezüglichen Arbeit bis 30. Juni an die kantonale Baudirektion in Viefstal einzuliefern.

Die Abdeckung der Terrassen des südlichen und nördlichen Flügels der **Mädchenschule Schaffhausen**, in Kupferblech, ist in Accord zu vergeben. Das Vorausmaß, sowie die Bedingungen hierüber liegen im städt. Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten für die Ausführung dieser Arbeiten bis zum 8. Juni verschlossen mit der Ueberschrift „Terrassenabdeckung Mädchenschule“ einzureichen.

Brückenbau Wyla. Die politische Gemeinde Wyla eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung einer eisernen Fachwerkbrücke über die Töb an der Straße 2. Klasse bei der Sommerau-Wyla im Kostenvoranschlag von 12,600 Fr. Die Arbeiten für den Unter- und Oberbau werden einzeln oder samthaft auf dem Accordwege vergeben. Die bezüglichen Pläne, Voraussetzungen und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Furrer in Wyla zur Einsicht offen; demselben sind auch Uebernahmsofferten für einzelne oder sämtliche Arbeiten unter der Aufschrift „Brückenbau Wyla“ bis zum 5. Juni schriftlich und verschlossen einzureichen.

Lieferung von Bandeisern von allen vorkommenden Dimensionen, **Niet- und Zapfenschrauben**, eiserne und messingene, **Sehen und Hammer**, sowie sämtliche **Eisenwaren für 20 Küfermeister** auf ein Jahr fest. Bedingungen über Lieferung etc. können vom Vorstand des Küfermeisterfachvereins des Bezirkes Andelfingen (Präsident: U. Svalinger, Küfer, Marthalen, Aktuar: S. Bertsch, Küfer, Uhwiesen) bezogen werden. Eingabetermin bis 20. Juni 1897.

Für den Bau der Straße von Wilen nach dem Nieschberg in Herisau sind folgende Arbeiten in Accord zu vergeben:

1. Erd- und Felsarbeiten, ca. 7400 m³;
2. Cementrohrdurchlässe von 15—60 cm Lichtweite, ca. 170 m;
3. Stützmauern in Trockenmauerwerk, ca. 680 m³;
4. Chauffierung, ca. 6600 m²;
5. Pflästerungen, ca. 80 m².

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Bauleitung, L. Kärteiner, Ingenieur, St. Gallen, auf. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Nieschbergstraße“ bis spätestens den 5. Juni 1897 an Herrn Frischnecht, Holzhandlung in der Säge, Herisau, einzuliefern.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines ersten Maschinisten beim Elektrizitätswerk Kirchuster, welchem außer seinen eigentlichen Dienstobliegenheiten (Bedienung der Gasmotoren, des Schaltbrettes und der Accumulatorbatterie etc.) noch die Aufsicht über die ganze Maschinen-Anlage und deren Personal zusteht, wird zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Die jährliche, jeweiligen von der Aufsichtskommission zu bestimmende Besoldung beträgt 1800 bis 2000 Fr. und ist mit derselben für den Maschinisten eine Kautionsstellung (Real- oder Personalkautions) von 3000 Fr. verbunden. Näheres bei der Kommission des genannten Elektrizitätswerkes.

